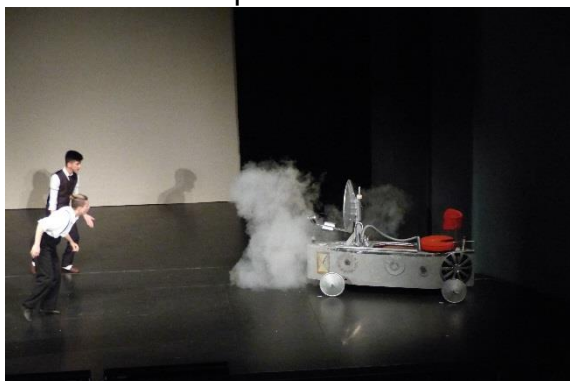


2018 Mit der Zeitmaschine im Theater unterwegs

Die Schüler der Pestalozzi-Oberschule überraschten das Publikum am 26. und 27. April 2018 im Theater Meißen mit ihrem vielseitigen Können.



Mit einer Zeitmaschine auf der Bühne wurden die Zuschauer in die Zeit um 1900 versetzt, wo ein etwas zerstreuter Professor und dessen Gehilfe ihre Erfindung vor dem Sauberkeitswahn der Haushälterin, Frau Kugelschmidt, beschützen müssen. Doch ein Spion aus dem Orient entdeckt die Zeitmaschine, denn sein Scheich würde alles dafür geben, sie selbst zu besitzen. Er wird enttarnt und als Urmensch beschimpft. Und plötzlich setzt sich auch schon die Erfindung in Bewegung. Sie landen alle vier mitten in der Steinzeit.



Immer wieder gelangen sie in eine andere Zeit: zu den Pyramiden, zu Kolumbus, zu den Anfängen der Eisenbahn, an einen barocken Hof, an die Front im ersten Weltkrieg usw..

Doch wie die Zeitmaschine funktioniert, bleibt ihnen lange Zeit ein Rätsel, bis der Professor feststellt, dass sie auf deren gesprochene Worte reagiert.



Mit Schwarzlicht- und Schattentheater, aber auch mit Pantomime, dem Chor und den Breakdancern werden die unterschiedlichen Zeitausflüge dargestellt, d.h. 54 Jungen und Mädchen warten vor und hinter der Bühne diszipliniert auf ihren Einsatz, zeigen ihr Können und überzeugen das Publikum mit ihren Leistungen.



Hervorzuheben sind die vier Hauptdarsteller: Altin Halili, Toni Kühne, Ben Lange und Anna Dorn, die mit Witz und schauspielerischem Talent das Publikum begeisterten.



Besondere Anerkennung gilt auch Altin Halili, der erst seit drei Jahren die deutsche Sprache erlernt und nun auch mit Hilfe seiner Mitspieler bravourös seine Rolle meisterte. Ein Beispiel für gelungene Integration.

Ein großer Dank auch an das Theater Meißen, welches den Schülern einen tollen Auftritt technisch ermöglichte.

